

# Radeln lernen auf modernstem Weg

■ Eine neues Konzept und eine gründliche Sanierung erhält die Anlage an der Kämpfelbachhalle.

**MANFRED SCHOTT** | KÄMPFELBACH

Auf dem Parkplatz der Kämpfelbachhalle in Bilfingen besteht seit Langem ein Übungsplatz für die Radfahrausbildung der Grundschüler. Er soll nach den Anforderungen des Landes neu konzipiert und gleichzeitig saniert werden. Jörg Baumgärtner von Kirn-Ingenieure, Pforzheim, schlägt in seiner Planung vor, die Asphaltdecke abzufräsen und eine fünf Zentimeter starke Asphaltdeckschicht neu einzubauen.

Die Kosten für diesen zur Ertüchtigung des Platzes ausreichenden Ausbau einschließlich der Markierungsarbeiten würden bei 76 000 Euro liegen. Ein Vollausbau mit neuem Untergrund würde 230 000 Euro kosten. Polizeihauptkommissar Thomas Nonnenmann, Referent für Verkehrsprävention beim Polizeipräsidium Pforzheim, erklärte, dass dieser Parkplatz nach seinem Ausbau

der beste Verkehrsübungsplatz in der Region sei.

In der Kämpfelbachhalle könnten die Sanitärräume mitbenutzt sowie bei Regenwetter das Foyer der Halle genutzt werden. Bei einem noch abzuklärenden Garagenbau könnten die Fahrräder und andere Utensilien untergebracht werden. Das erspare die jeweilige Anfahrt mit einem ohnehin in die Jahre gekommenen Lastwagen, so Nonnenmann. Der neue Verkehrsübungsplatz soll auch von den Nachbargemeinden genutzt werden. Auf Einladung von Bürgermeister Udo Kleiner trafen sich die Ortsoberrhäupter von Kelters, Remchingen, Königsbach-Stein und Ispringen und vereinbarten ein Nutzungskonzept. Die vierten Klassen der Grundschulen in diesen Gemeinden kommen zur Radfahrausbildung nach Kämpfelbach. Für den viermaligen Besuch des Übungsplatzes war eine Nutzungsgebühr von 300 Euro vorgesehen. Mit Blick auf die Ausbaukosten des Platzes und die erforderlichen Dienstleistungen des Hallenhausmeisters für den Übungsbetrieb, sprach sich der Kämpfelbacher Gemeinderat auf Anregung von Christian Kraft (CDU) einstimmig für eine Nutzungsgebühr in Höhe von 400 Euro aus.